

Fukatsu; 市 Markt(stadt), Stadt.— **f)** Bambushalde, Takehara 竹原, vgl. die Beziehung zu 筭 „Bambussprosse“.— **g)** 弟公 otogimi.— **h)** 屋穴國鄉穴君 Ya-ana-guni no sato Ana no gimī.— **i)** 伯父.— **k)** 秋丸.— **l)** 財物.— **m)** 拜.— **n)** 負.— **o)** 償其債 J: mono no kai wo tsugunou.— **p)** 綿 wata.— **q)** III 26 f.— **r)** oder „die andern nahm ich jetzt hervor und brauchte sie“.— **s)** 葦蘆之瓊 Gatte und Gattin werden gern den Ziegeln (Mönch und Nonne) verglichen, Verwandte dem Schilfe; vgl. die von Ky/aufgezählten Beispiele!— **t)** Nehan-gyō (Originaltext 溫繫經 Onhangyō; nach Ky unklar).

### III. 28.

**a)** o. j. P.— **b)** 貴志里.— **c)** I 5 n.— **d)** 貴志寺.— **e)** III 16 I Kwōnin.— **f)** wörtlich: „gemacht“.— **g)** danochi II 6 f.— **h)** ich vermute hier statt 聞 Zeichen 間.— **i)** 肉身; vgl. die sehr verwandte Stelle II 23 Ende.— **k)** 聖心示現 die letzten beiden Zeichen sind buddhistischer Terminus 1) Buddhas und Bodhisattvas erscheinen sichtbar vor den Augen des Gläubigen, 2) erscheinen in verwandelter Gestalt zur Rettung der Wesen.— **l)** 法身 hosshin der geistige Leib; vgl. Eitel unter Dharmakaya, Trikaya. vgl. außer II 23 dieselbe Stelle als aus dem Nehangyō zitiert in II 17.

### III. 29.

**a)** Parallelen? Vgl. Zitat am Ende!— **b)** in der Überschrift und zuletzt 愚夫, an zweiter Stelle 愚痴夫, dann 愚癡 bezeichnet.— **c)** 紀伊國海部郡仁嗜之濱中村 Nishino Hamanaka.— **d)** 安諦; die Stelle erscheint nicht völlig klar. Bergweg 山道 (oder Bergbezirk, Berggewann?); Tamasaka 王坂 Edelsteinhang ist wohl der Name des Gewannes.— **e)** 秦.— **f)** hier 小子, in der Überschrift 童, im Zitat 童子.— **g)** 塔.— **h)** Kwōnin III 16 I.— **i)** 斧 ono.— **k)** gohō II 35 g.— **l)** 法花經; in Gatha des Benbon 便品, Text minimal verschieden.— **m)** (皆成) 佛道. Dieser Ausdruck ist 1) synonym mit bukkyō Lehre Buddhas. 2) mit Bodhi, Erwachen zur Buddhaschaft, bezw. zum Buddha-Gläubigen (BW).— **n)** kuyō.— **o)** (成)無上道; hiebei kann 道 wieder dieselben Bedeutungen haben wie in Anm. m; 無上 ohne gleichen, worüber hinaus es nichts Höheres gibt, Attribut sowohl Buddhas wie der Lehre.

### III. 30.

**a)** o. j. P.— **b)** 觀 Schauen, 規 Regel.— **c)** 俗姓三開名干岐.— **d)** 紀伊國名草郡.— **e)** 能應寺.— **f)** III 16 I Kwōnin.— **g)** III 16 m.— 779.— **h)** 長岡宮 (Yamashiro), 782-794 Hauptstadt.— **i)** II 1 c; III 1 c.— **k)** 山部 Kwammu 781-806; 延曆 die Zeit Kwammu's 782-806. — Enryaku Ursprungsjahr fällt in ein Jahr 壬戌; 19.8. wird die Ära geändert; das anschließende Jahr ist 癸亥. Datum 8.3.783.— **l)** 明 klar, hell, leuchten, 規 Regel.— **m)** 武藏村主多利丸 Musahi no Suguri Tarimaro.— **n)** 分 Lebens-

anteil, Los.— **o)** 尊芳 (wohl duftend, Höflichkeitswort) 慈. Der Stil wird in einer Weise höflich, wie sonst kaum in R; chinesische Diktion schwebt vor.— **p)** 佛般涅槃日 butsu han nehan no nichī.— **q)** 開白 kaibyaku 1) bei Beginn einer geistlichen Handlung, 法事 hōji die Opfer u. s. w. dem Buddha ansagen. 2) der 1. Tag der Lehrversammlung 法會.— **r)** daitoku I 11 d.— **s)** 觸色.— **t)** 戒珠 kaishū ein bekannter buddhistischer Vergleich der Kraft, das Unrechte abzuwehren und Böses nicht zu tun, mit einem Edelstein in trübem Wasser, vgl. I 22 i.

### III. 31.

**a)** o. j. P.— **b)** 齊 itsuku (rituell) fasten, rituell sich reinigen, durch rituelle Reinheit scheuend ehren.— **c)** 美乃國方縣 (Urtext 懸) 水野郷 Mizuno sato 楠見村.— **d)** 縣氏.— **e)** Kwammu III 30 k.— **f)** ab 28.3.783 vgl. III 30 k.— **g)** 丈.— **h)** 淳見, richtiger 厚見.— **i)** 伊奈婆.— **k)** 卜者 Divinierer; Urtext hat 下者.— **l)** 忌籬 imigaki, Reinigkeitszaun.— **m)** 聖朝 Heilige Dynastie.

### III. 32.

**a)** o. j. P.— **b)** Myōken Bosatsu; vgl. III 5 b.— **c)** 吳原忌寸名夏丸.— **d)** Hata no Sato 波多里.— **e)** 高市 Takaichi.— **f)** 海部.— **g)** 甲子 (vgl. III k) 7.9.784.— **h)** 伊波多岐島; Ahaji s. 炎路國 die große Awaji-Insel, die die Inlandsee ostwärts abschließt.— **i)** Kada no ura 蚊田浦.— **k)** hier folge ich den Zeichen des Urtextes, nicht dem nach dem Maeda-Texte geänderten, bezw. dem emendierten Itahashi's.

### III. 33.

**a)** Parallelen? Vgl. die Anmerkungen!— **b)** 紀直吉足.— **c)** 紀伊國日高郡別里椅家長公 Hashi no ie osa no kimi.— **d)** 乙丑 (vgl. 30 k) 785.— **e)** 國司.— **f)** 正稅 seizei, die festgesetzte Reichssteuer, der festgesetzte Jahrestribut; in alter Zeit der Amtsreis, welcher eingesammelt und in den Amtsspeichern verwahrt und zur Bestreitung der Regierungsausgaben verwandt wurde, in Notzeiten jedoch auch an die Bevölkerung gespendet ward. Von solch einem Falle erzählt z. B. das Nihon-Kōki aus 18. Jahr Enryaku 6. Monat.— **g)** III 10 e.— **h)** 伊勢.— **i)** 藥叉 s. Eitel.— **k)** 藥師經 (Arznei-Meister-Sūtra), deren 5 gezählt werden. Unter diesem Titel entstand eine Narazet-Abschrift (Tempyō 5. Jahr 733) des 藥師琉璃光如來本願功德經 Yakushi-rurikō-nyorai-hongwan-kudoku-kyō Nj. 171, übersetzt 650 von Hsüan dsang; aus dem gleichen Jahr ist eine Abschrift derselben Schrift erhalten, die dem Titel „neuübersetzt“ 新翻 hinzufügt. Aus Tempyō 3. Jahr 731 ist Abschrift des Yakushi-nyorai-Hongwan-kyō Nj. 170 (übersetzt von Dharmagupta 615) erhalten (Titel: Hongwan-Yakushikyō); zwei andre Abschriften wurden Tempyō 5. Jahr gefertigt, die eine unter vollem Namen des Sūtra, die andere Suigwan-Yakushi-kyō sich nennend. Weitere Arznei-Meister-Sūtra's sind 佛說灌頂拔除過罪生死得度經 übersetzt von Bo